

Regeln der Schulfamilie

Unsere Schule ist ein Lebensraum, in dem ca. 450 Schülerinnen und Schüler, etwa 40 Lehrerinnen und Lehrer, Sekretärin, Hausmeister und Reinigungspersonal einen großen Teil ihres Tages miteinander verbringen. Sie kommen mit ihren Wünschen, Begabungen, Ideen, mit ihrer Lebensfreude und auch ihren Problemen. Jeder darf erwarten, dass er geachtet wird und sich wohl fühlt.

Unsere Schule in Diedorf will deshalb eine offene Schule sein, an der

- **wir uns gern aufhalten,**
- **wir freundlich und höfliche Umgangsformen pflegen,**
- **wir uns mit Achtung und Rücksichtnahme begegnen,**
- **wir in Ruhe lernen und lehren können,**
- **wir verantwortlich mit der Einrichtung und den Arbeitsmaterialien umgehen.**

Aus diesem Grunde verpflichten sich die Lehrerinnen und Lehrer

- die Rechte der Schüler und Eltern zu respektieren,
- die Schülerinnen und Schüler nach ihren Möglichkeiten zu fördern,
- alle, ohne Ausnahme, gleich zu behandeln,
- die Wünsche und Anregungen der Schüler und Eltern ernst zu nehmen,
- den Schülerinnen, Schülern und Eltern bei Problemen hilfreich zur Seite zu stehen,
- das Umfeld und den Lebensraum positiv zu gestalten

Aus diesem Grunde verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler

- die unterschiedlichen Persönlichkeiten der Mitschüler zu respektieren,
- sich gegenseitig zu unterstützen, rücksichtsvoll und ehrlich miteinander umzugehen,
- jede Art von Gewalt, körperliche wie seelische, als Lösung von Konflikten grundsätzlich zu vermeiden,
- auf jede Art von Drogen wie Alkohol, Nikotin...zu verzichten,
- bei Verfehlungen Einzelner nicht wegzuschauen,
- respektloses Verhalten im Unterricht zu vermeiden, (Essen, Kaugummi, Handy, Kopfhörer, Disziplinlosigkeit)
- einander in einem höflichen Umgangston zu begegnen (gegenseitiges Grüßen und Rücksichtnahme im Schulhaus),
- auf Sauberkeit und Ordnung im gesamten Schulbereich zu achten,
- das Eigentum anderer zu respektieren
- pfleglich mit Materialien, Büchern, Geräten und Möbeln umzugehen,
- die direkte Umwelt schonend zu behandeln (Müll, Wasser- und Stromverbrauch in Klassenzimmern, Sporthallen, Umkleiden und Toiletten).

Aus diesem Grunde verpflichten sich die Eltern

- ihre Kinder nach den gesellschaftlichen Normen zu erziehen,
- ihre Kinder in einem angemessenen Äußeren in die Schule zu schicken,
- ihre Kinder ausgeschlafen und pünktlich zur Schule zu schicken,
- die Kinder mit einem entsprechenden Frühstück zu versorgen,
- die Belange der Schule, wie Hausaufgaben, Proben, Mitteilungen, Hausaufgabenhefte und Elternbriefe zu lesen und zu kontrollieren,
- bei Verfehlungen erzieherisch einzugreifen,
- die Kinder rechtzeitig zu entschuldigen,
- Kontakt zur Schule zu halten und Elternsprechtermine wahrzunehmen,
- Die physische, psychische und gesundheitliche Konstitution der Kinder zu gewährleisten, damit die Kinder den Schulalltag bewältigen können.

Die Nutzung für EDV und Internet ist Bestandteil der Regeln in der Schulfamilie.